

Förderbedarf ermitteln: Gemeinsamer von Schülern, Eltern und Lehrern ausgefüllter Fragebogen

Schule	Hauptschule Neutraubling Ansprechpartner: Silke Frohn, Wolfgang Piendl
Ziele	<ul style="list-style-type: none">• Verbesserung der Einschätzung eigener Fähigkeiten durch die Schüler• Kompetenzzuwachs der Schüler bewusst machen• Einbindung der Eltern in den Kompetenzzuwachs ihrer Kinder• gezielte Auseinandersetzung des Lehrers mit jedem Schüler• Planungshilfe für die Weiterarbeit
Durchführung	<ul style="list-style-type: none">• Zunächst wurden die Schüler und Eltern zur Selbstkompetenz, Methodenkompetenz und Sozialkompetenz befragt• Die Auswertung der Fragebögen wurde auch im Hinblick auf eklatante Diskrepanzen zwischen Schüler- und Elterneinschätzung durchgeführt..• Am Schuljahresende nach einem intensiven Methoden- und Sozialkompetenztraining wurden erneut Schüler, Eltern und Lehrer mit dem gleichen Fragebogenbefragt.• Auswertung hinsichtlich der verschiedenen Einschätzungen und des Vergleichs Schuljahresanfang - Schuljahresende.• Nach der Auswertung folgt eine metaunterrichtliche Diskussion, in der überlegt wird, wie man noch bestehende Kompetenzdefizite (eventuell auch im folgenden Schuljahr bei gleichbleibender Klassenführung) ausgleichen kann.• Außerdem sollte über den Sinn der bereits erworbenen und noch zu erwerbenden Kompetenzen gesprochen werden, um die Motivation der Schüler zur Weiterarbeit zu stärken.
Erfahrungen -	<ul style="list-style-type: none">• Große Diskrepanzen zwischen Schüler- und Elterneinschätzung deuten auf auch für die gesamte schulische Arbeit relevante Probleme im Elternhaus hin.• Diskrepanzen zwischen Lehrer- und Schülereinschätzung zeigen, dass die Mehrzahl der Schüler dazu neigt, sich zu überschätzen. Bemerkenswerterweise führen auch Probleme z.B. bei Gruppenarbeiten nicht dazu, dass die Schüler sich im Punkt Teamfähigkeit geringer einschätzen.

Fachliche und pädagogische Auswirkungen	<ul style="list-style-type: none">• Die wirklich interessanten Ergebnisse liegen nicht in der Schülereinschätzung, sondern nur in der Zusammenschau sieht man Defizite, Förderbedarf, aber auch Lernerfolg und – zuwachs• Sehr aufschlussreich ist für den Lehrer zu sehen, in welchen Bereichen die Anstrengung des Kompetenzerwerbs schon deutlich werden. Es ist also auch ein Diagnoseinstrument für die Überprüfung der Effektivität des eigenen Unterrichts.• Möglicherweise hat man nicht mehr die Gelegenheit, die befragten Schüler weiterhin zu fördern, aber die Auswertung der Fragebögen stellen auf jeden Fall eine gute Grundlage für die weitere Arbeit des Lehrers dar.
Material	Fragebögen zur Selbsteinschätzung